

Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 189 - Mai 2017

Einreichung eines Bürgerbegehrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorliegend informieren wir darüber, dass das in den letzten Tagen im Umlauf befindende Bürgerbegehren mit der Fragestellung

"Sind Sie dafür, dass der Rathausbau in Kirchhorn gestoppt wird und eine Verwaltungsgemeinschaft mit Waischenfeld, unter Vorbehalt einer Bürgeranlaufstelle in Kirchhorn, gebildet wird?"

am 16. Mai 2017 bei der Gemeinde eingereicht wurde.

In den kommenden Tagen prüft die Gemeindeverwaltung, ob das Bürgerbegehren den gesetzlichen Anforderungen des Art. 18a der Gemeindeordnung entspricht, u.a. werden die Fragestellung, die Begründung, sowie die Unterschriften hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüft.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt wird der Gemeinderat im Anschluss in einer öffentlichen Sitzung die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens feststellen. Dies ist ein formell zu erfüllender Punkt, da ab diesem Zeitpunkt die für den folgenden Bürgerentscheid zu beachtenden Fristen zu laufen beginnen.

Bei Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens ist innerhalb von 3 Monaten ein Bürgerentscheid durchzuführen.

Bei diesem Bürgerentscheid haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahorntal die Möglichkeit aktiv im Rahmen der direkten Demokratie über die Fragestellung zu entscheiden. Mittels Mehrheitsbeschluss unter Beachtung eines Abstimmungsquorums wird somit eine Entscheidung herbeigeführt, welche einen Gemeinderatsbeschluss ersetzt, wodurch Bürgermeister und Gemeindeverwaltung mit der Umsetzung des Entscheides beauftragt werden.

Wird es Informationen hierzu geben?

Damit Sie vor der Entscheidung umfassend über die Thematik eines Bürgerentscheides, sowie den bisherigen Ablauf und die Planungsarbeiten zum Rathaus, und natürlich zur Frage was eine Verwaltungsgemeinschaft ist, wie diese funktioniert und welche Vorteile und Nachteile diese hat, informiert werden, wird es in den kommenden Wochen mehrere Informationskanäle geben.

Geplant sind so beispielsweise eine Informationsveranstaltung, sowie ein Sonderdruck welcher an alle Haushalte verteilt wird.

Da derzeit aber wie angesprochen vorab erst noch die Zulässigkeit geprüft wird, und die Aufarbeitung und Bereitstellung der Informationen gründlich und dadurch zeitaufwendig durchgeführt werden muss, bitten wir an dieser Stelle noch um etwas Geduld.

Ihre Gemeindeverwaltung Ahorntal

Rathaus

Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Internet: www.ahorntal.de



Recyclinghof auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Mittwoch (wenn Feiertag, dann Donnerstag)

von 15.00 – 17.00 Uhr

und am

Samstag

von 10.00 – 12.00 Uhr

Grüngutcontainer auf der Kläranlage

zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag— Donnerstag

9.00 Uhr — 15.00 Uhr

Freitag

9.00 Uhr — 11.00 Uhr

Die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist auch über das Internet möglich.

**[www.landkreis-bayreuth.de/
Buergerservice/Umwelt/
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche
Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2**

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

[Bauamt / Geschäftsleitung](#)

[Herr Arneth](#)

☎ (09202) 970 877 - 18

christian.arneth@ahorntal.bayern.de

[Hauptverwaltung / Standesamt/Tourismus/VHS](#)

[Frau Bauernschmidt](#)

☎ (09202) 970 877 - 10

birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

[Frau Wittmann](#)

☎ (09202) 970 877 - 11

rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

[Pass- / Meldewesen, Gewerbe](#)

[Frau Hauenstein](#)

☎ (09202) 970 877 - 12

christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de

[Kassenverwaltung](#)

[Frau Knauer](#)

☎ (09202) 970 877 - 17

beate.knauer@ahorntal.bayern.de

[Herr Scholz](#)

☎ (09202) 970 877 - 16

patrick.scholz@ahorntal.bayern.de

[Kämmerei / Steuern / Breitbandversorgung](#)

[Frau Brendel](#)

☎ (09202) 970 877 - 15

nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de

[Herr Linhardt](#)

☎ (09202) 970 877 - 14

dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Arzt vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann
Tel. 09202 833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst: Tel. 116
117

Apotheke

Sophien-Apotheke
Tel. 09202 1700
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

Postfiliale in Kirchahorn

Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 16.02.2017

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

keine

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 3 Bauantrag; Errichtung eines Vordaches mit Windschutzvorhang Fl.Nr. 1142, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 11 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung:

Herr Herzing nimmt auf Grund von Art. 49 GO nicht teil.

TOP 4 Bauantrag; Antrag auf Vorbescheid Neubau Bürogebäude auf Fl.Nr. 237, Gemarkung Reizendorf

Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorbescheid wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 5 Anfrage FF Reizendorf, Erstattung Rechnungen Schutzkleidung 2002**Sachverhalt:**

Herr Neubig und Herr M. Thiem erläutern die damalige Regelung hinsichtlich der Kostenteilung.

Nach kurzer weiterer Diskussion über die vergangene Zeit und die Möglichkeit von weiteren Nachforderungen beschließt der Gemeinderat.

Die eingereichte Rechnung der FF Reizendorf wird wie beantragt erstattet.

Abstimmungsergebnis: 1 / 11

TOP 6 Anfragen aus der Infoveranstaltung Rathaus**TOP 6.1 Angebot Erstellung eines Sanierungskonzeptes Rathausgebäude****Sachverhalt:**

Auf der Infoveranstaltung zum Rathaus kam der Wunsch nach einer erneuten Abstimmung. Herr Nägel merkt an, dass der Gemeinderat über die folgenden Punkte bereits ausführlich gesprochen hat und das Für und Wider in mehreren Sitzungen abgewägt hat. Hinsichtlich des Sanierungskonzeptes spricht sich Herr

Nägel dafür aus, dies erst in einem möglichen Verfahren mit Zuschüssen zu beauftragen.

Herr Neubig ergänzt, dass man sich hier keine leichten Entscheidungen gemacht hat, man aber letzten Endes an diesen festhalten sollte.

Der zuletzt gefasste Beschluss bezüglich der Beauftragung des Sanierungskonzeptes wird beibehalten.
Abstimmungsergebnis: 10 / 2

TOP 6.2 Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft

Sachverhalt:

Herr Dielesen schlägt vor, den bisherigen Beschluss aufrecht zu halten.

Herr Nägel weist dazu auf den Zeitdruck und die Probleme bei zweigleisiger Weiterverfolgung von weiteren Planungen hin.

Herr Neubig ergänzt, dass auch im Falle einer VG Ausgaben für ein Verwaltungsgebäude entstehen.

Herr Kaiser bittet zu bedenken, dass es sich nicht um ein Pilotprojekt handelt, sondern man hier von vielen anderen Verwaltungsgemeinschaften abschauen und lernen kann. Ebenfalls betont er, dass die Gemeinden mit ihren Rechten auch bei einer VG weiterhin eigenständig bleiben.

Die Thematik „Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft“ soll wieder weiter verfolgt werden.
Abstimmungsergebnis: 1 / 11

TOP 6.3 Beauftragung einer detaillierten Kostenerstellung

Sachverhalt:

Herr P. Thiem weist darauf hin, dass man auch hierüber schon ausführlich gesprochen hat und sich aus bekannten Gründen dagegen entschied.

Herr Neubig ergänzt, dass man auch hier alle Varianten abgehandelt hat.

Herr Wickles bringt an, dass man nur eine Immobilie halten sollte und ergänzt, dass aus städtebaulichen Aspekten ein Rathaus nur innerorts sinnvoll erscheint.

Herr P. Thiem weist darauf hin, dass man hierzu bereits mehrere Diskussionen und mehrheitliche Entscheidungen hatte.

Herr Wickles bringt an, dass man über einen Standort innerorts nie nachgedacht und diskutiert hat.

Herr Herzing, Herr P. Thiem, Herr Dielesen, Herr Nägel und Frau Grüner-Schürer entgegnen, dass es hierzu durchaus Beratungen und mehrheitlich getroffene Beschlüsse gab, bei welchen Vor- und Nachteile abgewogen wurden.

Herr Neubig ergänzt, dass die Kirchahorner Ortsmitte lediglich auch für Kirchahorner Einwohner relevant ist, es sich beim Ahorntal aber um eine Flächengemeinde mit mehreren Ortsteilen handelt.

Herr Dielesen betont, dass man auch hierzu nicht noch weitere Sitzungen, ohne neue Argumente zu diskutieren, braucht.

Eine detaillierte Kostenberechnung soll wie vorgeschlagen in Auftrag gegeben werden.
Abstimmungsergebnis: 4 / 9

TOP 6.4 Standortfrage

Sachverhalt:

Herr M. Brendel bringt an, dass es städtebaulich in keiner anderen Ortschaft sinnvoll erscheint.

Herr Nägel ergänzt, dass es sich beim Umfeld zu Schule, Apotheke, Kindergarten, Mehrzweckhalle und Einkaufsmarkt um einen guten Standort handelt.

Die getroffene Standortwahl soll nicht weiter geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

TOP 7 Änderungsbeschluss Bebauungsplan Hohbaumweg II

Für den Bereich der Grundstücke 92/13, 92/14, 1334, 1083, 1333, 1335, 1345, 1346, 921/14, jeweils Gemarkung Kirchahorn, wird die Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes Hohbaumweg II der Gemeinde Ahorntal vom 16. Juli 1997, genehmigt durch Schreiben des Landratsamtes Bayreuth vom 06. Juni 1997, Az.: 5/51-610/21-111-11, zur bauplanungsrechtlichen Realisierung des Vorhabens eines Rathausneubaus inklusive Garage und Stellplätze auf den genannten Grundstücken, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

TOP 8 Wünsche und Anträge

Herr M. Brendel bittet darum, im nächsten Mitteilungsblatt eine Info über den Sachstand des Körzendorfer Spielplatzes zu veröffentlichen.

Herr Nägel bittet darum, dass der Bauausschuss eine Prioritätenliste zur Zustandsbeurteilung der Straßen im Gemeindegebiet erstellt.

Herr M. Thiem weist hierzu zu den großen Schlaglöchern und ausstehenden Schiebern der Straße in Adlitz hin und bittet darum, diese vom Bauausschuss besichtigen zu lassen und anschließend mit dem Wasserzweckverbandsvorsitzenden eine Lösung zu erarbeiten.

Herr Herzing schlägt vor, den Vorsitzenden gleich zur Bauausschussbesichtigung mit einzuladen.

Herr Haas bittet um Klärung, ob beim Bayernwerkausbau in Oberailsfeld ein gemeindliches Leerrohr mit verlegt werden könnte.

Herr Nägel bittet darum, beim Staatlichen Bauamt bezüglich der Risse im Radweg, sowie der Brücke in Freiahorn einen Sachstand anzufordern.

Herr Schoberth weist darauf hin, dass die Straßenlaterne bei Vordergereuth 20 seit Beginn der Woche defekt ist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 02.03.2017

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über die aufgestellte Containeranlage am Parkplatz in Kirchahorn sowie den geplanten Bezugstermin der Verwaltung.

TOP 2 Bauantrag; Änderung zum Antrag auf Neubau Einfamilienhaus mit integrierter Garage, Fl.Nr. 92/15, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag mit den eingereichten Änderungen wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 11 / 0

TOP 3 Bauantrag; Antrag auf Vorbescheid Neubau Einfamilienhaus ohne Keller, Fl.Nr. 33 + 33/1, Gemarkung Kirchahorn

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt insbesondere hinsichtlich der Lage von Kanal- und Wasseranschlussleitungen und erörtert den Gemeinderatsmitgliedern die Problematik hinsichtlich des nicht ausreichend vorhandenen Wasserleitungsnetzes für das Bauvorhaben.

Zum Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung wäre eine Sondervereinbarung zu schließen.

Das gemeindliche Einverständnis zum Vorbescheid wird erteilt. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde Ahorntal kein Anschluss- und Benutzungsrecht gem. der gemeindlichen Satzung zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde besteht (§ 4 Abs. 3 Wasserabgabesatzung). Zum Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist eine Sondervereinbarung mit der Gemeinde zur Übernahme der Kosten der Anschlussleitung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 10 / 1

TOP 4 Bauantrag; Neubau Terrassenüberdachung für Einfamilienhaus, Fl.Nr. 92/23, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 19:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 23.03.2017

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über den Umzug der Verwaltung in die Container, sowie einen kommenden Termin im LRA zur Besprechung der Verkehrssituation zwischen Volsbach und Glashütten.

TOP 2 Genehmigung der letzten beiden Niederschriften

Die Niederschriften der letzten beiden Gemeinderatssitzungen werden vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3 Bestätigung Kommandanten FF Christanz

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG wird

Herr Dieter Neuner als 1. Kommandant der FF Christanz und

Herr Hans-Michael Herzing als stellvertretender Kommandant der FF Christanz

nach einem Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2017 in seinem Amt bestätigt.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Bayer. Feuerwehrgesetz einschl. der hierzu erlassenen Ausführungsverordnungen. Die nach § 7 Abs. 1 AVBayFwG vorgeschriebenen Lehrgänge sind, soweit eine erfolgreiche

Teilnahme noch nicht nachgewiesen wurde, baldigst nachzuholen.
Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4 Haushaltsvorberatung 2017

Sachverhalt:

Nach Rückfrage von Herrn Nägel zu den Haushaltsposten Körzendorf Dorfplatz, Dorferneuerung und Straßenausbau diskutiert der Gemeinderat über grundsätzliche Maßnahmen zum Straßenunterhalt, sowie über die Priorisierung der einzelnen Maßnahmen.

Herr Dielesen erkundigt sich zum Finanzplanposten Radweg, Herr Herzing zum Haushaltsansatz Bauhof Weiher.

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der vorgestellten und behandelten Zahlen einen Haushaltsplan auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 5 Wünsche und Anträge

Herr M. Brendel erkundigt sich nach der Kostenerstattung eines Feuerwehreinsatzes.

Herr Herzing bringt an, ob man den Parkplatz in Kirchahorn in „Willi-Zeilmann-Platz“ umbenennen könnte.

Herr Schoberth merkt an, dass in Hintergereuth Arbeiten am Gehsteig, sowie am Festplatz notwendig sind. Wenn das Material gestellt werden würde, würden die Arbeiten übernommen werden.

Herr Knauer erkundigt sich nach dem angedachten Spiegel in Freiahorn und merkt des Weiteren an, dass sich im neuen Baugebiet nicht an die rechts-vor-links Vorschrift gehalten wird.

Herr Kaiser bittet um eine Info zur Möglichkeit von Hundetoiletten an den Radwegen.
Im Anschluss stellt er den Antrag auf ein Ratsbegehren zur Schaffung einer VG mit Bürgerbüro im Ahorntal.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

seitens der Bürger kommen immer wieder Anfragen nach Wohnungen.

Falls jemand eine freie Wohnung hat und diese vermieten möchte, bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Wir stellen gerne den Kontakt her.

Ihre Gemeindeverwaltung Ahorntal

Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. März 2017 bis 30. April 2017

Eheschließung:

31.03.2017 Christina Ingrid Gradl und Rainer Plank, Freiahorn 11

Sterbefall:

06.03.2017 Leo Georg Helmut Landmann, Körzendorf 17

Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.

Willkommensgeschenk für unsere Neugeborenen!



Herzlich willkommen heißen wir unsere neugeborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Korbinian Körzdörfer, Freiahorn

Victoria Wohlfarth, Pfaffenberg

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unserem Jugendbeauftragten Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, bestehend aus einem bedruckten Schmusetuch, einer Spieluhr, einem Apothekengutschein, sowie einer Packung Windeln und einer Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

Geburtstage in den Monaten Juni und Juli 2017

Zum Geburtstag wird gratuliert:

01.06.2017	Schiller Andreas, Weiher 8	88 Jahre
02.06.2017	Wickles Anneliese, Körzendorf 7	76 Jahre
03.06.2017	Roppelt Margareta, Reizendorf 32	75 Jahre
06.06.2017	Kohlmann Anna, Freiahorn 26	80 Jahre
16.06.2017	Distler Maria, Vordergereuth 4	78 Jahre
16.06.2017	Häfner Margareta, Kirchahorn 43	74 Jahre
18.06.2017	Polster Adam, Freiahorn 21	76 Jahre
25.06.2017	Seidel Irene, Körzendorf 77	74 Jahre
25.06.2017	Dannhäußer Rosa, Freiahorn 38	73 Jahre
27.06.2017	Haas Anna, Kirchahorn 25	92 Jahre
29.06.2017	Engelbrecht Katharina, Weiher 11	87 Jahre
01.07.2017	Redel Andreas, Pfaffenberg 10	83 Jahre
01.07.2017	Popp Cäcilia, Poppendorf 10	76 Jahre
06.07.2017	Adelhardt Hedwig, Adlitz 10	79 Jahre
07.07.2017	Haas Katharina, Christanz 10	79 Jahre
09.07.2017	Rühr Kunigunda, Reizendorf 40	76 Jahre
10.07.2017	Endres Marianne, Oberailsfeld 2	89 Jahre
10.07.2017	Grüner Maria, Körzendorf 11	87 Jahre
12.07.2017	Fick Margareta, Volsbach 17	87 Jahre
17.07.2017	Schlappa Alfons, Volsbach 37	82 Jahre
18.07.2017	Sölla Josef, Adlitz 9	76 Jahre
20.07.2017	Wickles Johann, Körzendorf 7	78 Jahre
23.07.2017	Rodler Anna, Körzendorf 1	78 Jahre
24.07.2017	Gold Barbara, Körzendorf 39	83 Jahre
26.07.2017	Neuner Konrad, Schweinsmühle 27 ½	73 Jahre
29.07.2017	Orlet Johann, Poppendorf 21	82 Jahre
30.07.2017	Bayer Barbara, Hintergereuth 8	93 Jahre

Zur ‚Goldenen Hochzeit‘ wird gratuliert:

29.07.2017 Ella und Artur Stein
Pfaffenberg 20

Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



24.05. – 28.05.2017		Kirchweih in Körzendorf	Körzendorf
24.05.2017	18:00	Höhleevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
25.05.2017		Dorffest in Weiher	Weiher
26.05.2017	20:00	„KlangLichtSpiel-Tour“ - mit Frank Wendeborg	Sophienhöhle
28.05.2017	09:30	Kirchweihfestgottesdienst in Körzendorf	Körzendorf
03.06. – 04.06.2017	18:00	Kulmfest	Freiahorn
04.06.2017	10:00	Dorffest in Pfaffenberg	Pfaffenberg
05.06.2017	09:00	Klausstein-Kirchweih	Klaussteinkapelle
05.06.2017	10:00	Jubelkommunion in Volsbach	Volsbach
09.06.2017	20:00	„Geschenk des Augenblicks“ - mit Cornelia Götz	Sophienhöhle
15.06. - 18.06.2017	12:00	Großer Mittelaltermarkt mit mittelalterlichen Lagergruppen, Händlern, Handwerkern und Künstlern	Burg Rabenstein
17.06.2017	19:00	Johannisfeuer	Kirchahorn
23.06.2017	20:00	Afrikanische Trommelmusik	Sophienhöhle
25.06.2017	17:00	Die schönsten Opernarien	Burg Rabenstein
30.06.2017	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
30.06. – 01.07.2017	19:00	Straßenweinfest in Kirchahorn am Dorfplatz	Kirchahorn
02.07.2017		Pfarrfest in Poppendorf	Poppendorf
07., 09. und 10.07 2017		Kirchweih in Adlitz	Adlitz
07.07.2017	20:00	Celtic Spirit & Songs mit Andy Lang	Sophienhöhle
08.07.2017	12:00	Lebendkicker-Turnier in Kirchahorn	Kirchahorn
09.07.2017	09:30	Kirchweihfestgottesdienst in der Kapelle in Adlitz	Adlitz
14.07.2017	19:00	Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt	Burg Rabenstein
16.07.2017	10:00	Pfarrfest in Oberailsfeld	Oberailsfeld
16.07.2017	17:00	Operettenmelodien zum Verzaubern	Burg Rabenstein
21.07.2017	20:00	Best of Klezmer mit Mesinke	Sophienhöhle

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine für das Jahr 2017 in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Vitalitäts-Check 2.1 in den Kommunen des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den 18 Kommunen des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz wird in den kommenden Monaten der Vitalitäts-Check 2.1 durchgeführt.

Mit Unterstützung des Kommunalberatungsbüros KlimaKom eG werden die kommunalen Mitarbeiter/-innen zahlreiche Informationen in den Themenfeldern Bevölkerungsentwicklung, Flächennutzung, Siedlungsstruktur, Bodenpolitik, Versorgung, Erreichbarkeit, bürgerschaftliches Engagement sowie Wirtschaft und Arbeit sammeln und erheben, um daraus Strategien ableiten zu können, wie die weitere Entwicklung unserer Gemeinde Ahorntal positiv gestaltet werden kann.

Teil des Vitalitäts-Checks werden Kartierungen und Erhebungen vor Ort sein. Diese werden voraussichtlich in einem Zeitraum von Juni/Juli stattfinden. Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Ahorntal und von KlimaKom werden in unserer Gemeinde Begehungen durchführen, um Angaben zu bestehenden Grundversorgungseinrichtungen ebenso wie Leerständen, Brachen und Baulücken zu erfassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich auf Anfrage ausweisen.

Ich bitte Sie höflichst die Erhebungen vor Ort zu unterstützen.

Bei Fragen, Hinweisen oder Anregungen können Sie sich gern an die Gemeinde Ahorntal oder das Beratungsbüro Klimakom eG (Bayreuther Str. 26a – 95503 Hummeltal – 09201 /91 74 899 – info@klimakom.de) wenden.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits jetzt ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Hofmann
1. Bürgermeister



Erstellung eines Bauplatzverzeichnisses

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

immer wieder erhalten wir Anfragen nach verfügbaren Bauplätzen von jungen Familien und Personen, welche sich in unserer Gemeinde häuslich niederlassen wollen.

Leider sieht es in unserer Gemeinde so aus, dass selbst in den Baugebieten die meisten Parzellen in Privateigentum sind und nicht der Gemeinde gehören. Aus diesem Grund können wir den Anfragen meistens keine positive Antwort geben, da uns nicht bekannt ist, ob die Parzellen zum Verkauf stehen oder für eine anderweitige Nutzung vorgesehen sind.

Auch ist es uns auf Grund des Datenschutzes nicht erlaubt, Daten wie Namen oder Adressen und Telefonnummern der Grundstücksbesitzer ohne deren Einwilligung weiterzugeben, so dass die Bauwilligen direkt bei den Eigentümern nachfragen können, ob das Grundstück zum Verkauf steht.

Da wir dem Wachstum unserer Gemeinde natürlich gerne weiter helfen würden und auch Ihnen als Grundbesitzer die Möglichkeit geben möchten, zum Verkauf stehende Grundstücke leicht und unproblematisch zu vermitteln, arbeiten wir derzeit an der Aufstellung eines Bauplatzverzeichnisses.

In diesem Verzeichnis sollen später alle zum Verkauf stehenden und verfügbaren Bauplätze wie folgt aufgelistet werden:

Beispiel Bauplatzverzeichnis:

Baugebiet „An der Schule – Körzendorf“

Ortsteil	Flurnummer	Größe	Anschrift
Körzendorf	123/4	624 m ²	An der Schule 123
Körzendorf	345/6	684 m ²	An der Schule 345

Bei Anfragen zu den einzelnen Grundstücken können die hierzu hinterlegten Daten wie Name, Anschrift und Erreichbarkeit (Telefon / E-Mail) des Eigentümers, sowie weitere Angaben, seitens der Gemeindeverwaltung weitergegeben werden.

Die Nachfrager erhalten hierdurch die Möglichkeit, sich mit den Anbietern direkt in Verbindung zu setzen.

Zur Aufnahme der Grundstücke ist vorab allerdings eine Einwilligung der Grundstückseigentümer notwendig. Sofern Sie Eigentümer eines bebaubaren Grundstückes sind und mit im Bauverzeichnis aufgenommen werden wollen, bitten wir darum, das beigegefügte Formblatt auszufüllen und der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.

Die Aufnahme im Bauplatzverzeichnis ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Ausdrücklich hingewiesen wird darauf, dass die Gemeinde lediglich Informationen zur Verfügung stellt und Anbietern und Nachfragern die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bietet. Sie tritt nicht als Makler auf und ist weder Vertragspartner noch Anbieter. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Arneth (09202/97087718, christian.arneth@ahorntal.bayern.de) gerne zur Verfügung.



Einwilligungserklärung zur Aufnahme im Bauplatzverzeichnis der Gemeinde Ahorntal

Objekt

Lage, Adresse:	
Größe:	
Unterzeichnender ist Eigentümer/in:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Ansprechpartner

Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

Beschreibung des Objektes

Besonderheiten / Anmerkungen:	
Kaufpreis:	

Alle Angaben sind freiwillig, lediglich die Lage/Adresse, sowie Nennung eines Ansprechpartners stellen Pflichtfelder für die Aufnahme im Bauplatzverzeichnis dar.

Ich bin mit der kostenlosen Veröffentlichung dieser Daten (auch im Internet) durch die Gemeinde Ahorntal, sowie der Weitergabe bei Anfragen zum Objekt durch Dritte einverstanden. Sollten die Flächen nicht mehr zum Verkauf verfügbar sein werde ich die Gemeinde Ahorntal darüber informieren.

Unterschrift Eigentümer/in Objekt



Illegale Sammlungen Bitte nicht unterstützen!

Stand: Mai 2017



Immer häufiger werden im Landkreis Bayreuth Zettel mit der Aufschrift "Achtung, wir sammeln kostenlos" oder "Altkleidersammlung" mit dem Hinweis, die genannten Gegenstände zur Abholung bereitzustellen, in die Briefkästen geworfen.

Bei mit Handzetteln angekündigten Straßensammlungen, bei denen nur der Termin (und ggf. eine Mobilfunknummer) angegeben sind und weitere Angaben fehlen, handelt es sich meist um nicht angezeigte gewerbliche Sammlungen.

Derartige Sammlungen müssen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz bei der zuständigen Behörde vorher angezeigt werden, da sonst gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen wird. Dies stellt sicher, dass die eingesammelten Gegenstände oder Materialien fachgerecht entsorgt werden.

Ziel der illegalen Sammlungen ist, an gewinnbringende Gegenstände heranzukommen. Die weniger bzw. nicht lohnenden Dinge werden daher in vielen Fällen am Straßenrand zurückgelassen oder gar in der freien Landschaft entsorgt. Daher appelliert der Landkreis Bayreuth an die Bürgerinnen und Bürger, keine Abfälle, insbesondere keine Elektroaltgeräte an unseriöse Sammler abzugeben, sondern diese ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen. Die Entsorgungskosten für die abgelagerten, zum Teil sogar gefährlichen Abfälle gehen zu Lasten der Gebührenzahler des Landkreises Bayreuth, da der Verursacher meist nicht mehr ermittelt werden kann.



Beispiel für einen Handzettel



Sammlung von Elektroaltgeräten

Die Sammlung von Elektroaltgeräten durch private Sammler ist generell unzulässig. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) sind ausschließlich die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sowie die Hersteller bzw. Vertrieber zur Erfassung dieser Geräte befugt.

Abgabestellen des Landkreises Bayreuth für Elektroaltgeräte bei

- Gewerbemüllsortieranlage (Im Letterer 2, 95463 Bindlach), Fr 11:00-17:00
- Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG (Kleiner Johannes 4-6, 91257 Pegnitz), Do 14:00-20:00

Die gesammelten Altgeräte werden über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Stiftung EAR) zurückgenommen und fachgerecht recycelt.

Umweltgerechte Entsorgung

Der Landkreis Bayreuth bietet entsprechende Entsorgungseinrichtungen an, bei denen alle Abfallarten fachgerecht entsorgt werden können. Sperrmüll und sperrige Elektroaltgeräte können zudem kostenlos zur Abholung angemeldet werden.

Weitere Informationen finden Sie auch im aktuellen Abfallwegweiser.



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Abhalten von Sonnwendfeuern

Stand: Mai 2017

Jährlich um den 21. Juni wird nach einem alten Brauchtum das Sonnwend- oder Johannisfeuer entzündet. Auch in unserer Region wird vielerorts dieser Jahrhunderte alte Brauch gefeiert. Die Veranstaltungen dienen der Brauchtumspflege ebenso wie der Geselligkeit.

Leider werden Sonnwendfeuer gelegentlich auch zur Abfallbeseitigung genutzt. So wurde in den vergangenen Jahren beispielsweise lackiertes bzw. imprägniertes Holz, Autoreifen und Möbelteile verbrannt. Durch das Verbrennen dieser Abfälle entstehen gesundheitsschädliche und gefährliche Stoffe. Die Teilnehmer dieser Feste, darunter natürlich auch Kinder, müssen diese Schadstoffe dann einatmen.



Sonnwendfeuer dienen der Brauchtumspflege und Geselligkeit und nicht der Abfallentsorgung

Verbrennen von Abfällen generell unzulässig

Bei der Sammlung von Materialien für das Feuer ist die Versuchung groß, behandeltes Holz und behandelte Holzabfälle (z.B. Böden, Fensterrahmen, Furniermöbelteile, Holzzäune, Spanplatten und Paletten) sowie andere Abfälle (z.B. Dämmstoffe, Reifen, Plastiksäcke und -folien) zur Feuerstelle zu bringen. Daher muss der Veranstalter darauf achten, dass nur unbehandeltes Holz (z.B. direkt aus dem Wald bzw. Abschnittholz aus dem Sägewerk) eingesammelt und verbrannt wird.



So bitte nicht!
Das Verbrennen von Abfällen ist verboten.

Illegale Ablagerungen von Abfällen sollten sofort bei der zuständigen Polizeidienststelle angezeigt werden, damit sie strafrechtlich verfolgt werden können. Dabei droht für den Übeltäter ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere!

Um zu verhindern, dass das Sonnwendfeuer für (brütende) Vögel und Kleintiere (z.B. Igel) zur tödlichen Falle wird, sollte das Material zum Verbrennen erst möglichst kurzfristig (max. 14 Tage vorher) aufgehäuft werden. Das verhindert, dass die Tiere den Haufen als Unterschlupfmöglichkeit oder Brutstätte nutzen.

Schon länger liegende Haufen sollten vor dem Abbrennen umgeschichtet werden.

Beachten Sie bitte:

Sonnwendfeuer sind als Brauchtumsfeuer bei den Ordnungsämtern der jeweiligen Kommunen anzumelden.

Da der öffentliche Charakter eines Sonnwendfeuers wesentlicher Bestandteil des Brauchtums ist, darf nicht in jedem Garten ein Sonnwendfeuer entzündet werden.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Problemmüllentsorgung

aus Haushaltungen im Landkreis Bayreuth; Einsatz des Umweltmobils 2017.

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 15. Juli 2017

in **Kirchahorn** am Festplatz von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

festgesetzt.

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2017

Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) dürfen **n i c h t** mit dem Restmüll oder über die Kanalisation "entsorgt" werden. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle beim Umweltmobil



abgegeben werden, welches im Laufe des Jahres in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle sind über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe zu entsorgen.

Was wird beim Umweltmobil angenommen?

- ✓ Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel
- ✓ Ölhaltige Abfälle, z.B. Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Öl- und Chemikalienbinder, Ölfiler, överschmutzte Gebinde bis max. 35 l; Altöl bis max. 10 l
 - ① Altöl sollte besser bei den Verkaufsstellen zurückgeben, da diese zur Rücknahme verpflichtet sind
- ✓ Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z.B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit
- ✓ Säuren, Laugen, Salz, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, z.B. Fotochemikalien
- ✓ Desinfektionsmittel und Haushaltsreiniger
- ✓ Flüssige Farben und Lacke
- ✓ Batterien, z.B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus, Lithium-Ionen-Batterien
 - ① Haushaltsbatterien müssen auch von den Verkaufsstellen zurückgenommen werden, für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung (Rückgabe beim Handel)
- ✓ PCB-haltige Kleinkondensatoren
- ✓ Spraydosen mit Restinhalt
- ✓ Feuerzeuge mit Restinhalt
- ✓ Quecksilber, z.B. in Schaltern, Thermometern
- ✓ Blei- und Zinnreste
- ✓ Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
 - ① Abgabemöglichkeit auch bei den Elektroaltgeräte-Sammelstellen
- ✓ Mit Gefahrensymbolen gekennzeichnete Behälter mit Inhalt
- ✓ Behältnisse mit unbekanntem Inhalt
- ✓ Medikamente
 - ① Medikamente (außer Zytostatika und flüssige Arzneimittel) können auch über die Restmülltonne entsorgt werden
- ✓ Montageschaumdosen
 - ① Abgabemöglichkeit auch in den Wertstoffhöfen und Verkaufsstellen



Problemmüll Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2017

I Das gehört n i c h t zum Umweltmobil!

- Eintrocknete Farben und Lacke
⇒ Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespäne)
- Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten, sind Wertstoffe:
Leergebinde aus Kunststoff ⇒ Wertstoffhof
Leergebinde aus Weißblech ⇒ Wertstoffhof, Weißblechcontainer
- Leere Spraydosen
⇒ Wertstoffhof, Weißblechcontainer
- Feuerlöscher, Propan-, Butan- und sonstige technische Gase
⇒ Fachhandel, Hersteller
- Elektroaltgeräte
⇒ kostenlose Abholung sperriger Elektroaltgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle (auch Kleingeräte)
- Autoreifen
⇒ Reifen- und Kfz-Handel, Gewerbemüllsortieranlage, Müllumladestation (nur Kfz-Reifen ohne Felgen)
- Kosmetika
⇒ Restmülltonne
- Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper
⇒ Polizei
- Asbesthaltige Abfälle
⇒ Reststoffdeponie Heinersgrund
- Tierkadaver
⇒ Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366)

I Wichtige Hinweise

- Die Anlieferung am Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und verzögern die Sammelaktion.
- Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackungen eindeutig!
- Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.
- Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Das Landratsamt Bayreuth teilt mit:

Bayer. Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)

Im Rahmen des Bayer. Vertragsnaturschutzprogramms (VNP) besteht die Möglichkeit einer Förderung für die Beibehaltung einer extensiven Grünland-Nutzung durch das Umweltministerium. Wie beim Bayer. Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) werden hierzu 5-jährige Vereinbarungen abgeschlossen.

Für das VNP kommen nur relativ nährstoffarme Wiesen in Betracht, die bereits in der Vergangenheit gar nicht oder höchstens mit Festmist gedüngt und in der Regel als Heuwiesen genutzt wurden.

Normalerweise wird ein vollständiger Düngeverzicht und ein erster Schnitt ab 15. Juni oder 1. Juli vereinbart.

Nähere Einzelheiten zum Programm erfahren Sie unter http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/foerderung/bay_vnp.htm

Um die Eignung von Wiesen für das Programm ab 2018 vor Ort beurteilen zu können, bittet das Landratsamt Interessenten

noch vor dem ersten Schnitt

um Mitteilung der jeweiligen Flurnummer(n) und Gemarkung sowie Ihrer Telefonnummer an :

0921-728290 wolfgang.wurzel@lra-bt.bayern.de oder
0921-728426 hansjorg.behr@lra-bt.bayern.de oder
0921-728291 nikolaus.lange@lra-bt.bayern.de

Nach Ortseinsicht werden wir unaufgefordert wieder auf Sie zukommen.



Hier erhältlich!



Gültigkeitsdauer
01. MAI - 11. SEPTEMBER 2017
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
Schülerausweis erforderlich - Schutzgebühr 1,00 €



Der

Sommerpass 2017

liegt für euch in der Gemeindeverwaltung Ahorntal zur Abholung bereit!

Der neue Sommer(s)pass 2017 mit Vergünstigungen in über 90 Freizeiteinrichtungen in der Region Bayreuth und darüber hinaus, die den ganzen Sommer über genutzt werden können.



ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS JUNI BIS SEPTEMBER 2017



KNAX KLUB PARTY am Samstag, 07. Juni

Zu einer Party der besonderen Art lädt die Sparkasse Bayreuth, die Therme Obersees und der Kreisjugendring Bayreuth, Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis ein. Mit tollen, abwechslungsreichen Wasserattraktionen, Unterwasserfotos und Tattoos, wird es sicherlich ein erlebnisreicher Tag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!!

Wo und wann: in der Therme Obersees, An der Therme 1, Obersees, **Beginn:** 14.00Uhr bis 18.00 Uhr

ERLEBNISTAG - SKATEN UND SHOPPEN am Samstag, 10. Juni

Der Kreisjugendring bietet für Mädchen und Jungs ab 14 Jahren, zusammen mit der Stadt Pegnitz einen Besuch von Skateparks in München an. Es werden verschiedene Skateparks besucht und wer shoppen möchte, kann das gemütlich in München tun und selbständig die Stadt erkunden.

Abfahrt: Bayreuth 7.30 Uhr am Kreuzsteinbad und Pegnitz an der Christian-Sammet-Mittelschule, **Kosten:** 10,00€



ERLEBNISTAG - GEOCACHING IM FICHTELGEBIRGE am Mittwoch, 14. Juni

Zu einem Erlebnistag im Fichtelgebirge sind alle dosenverrückten Mädchen und Jungs von 10 bis 14 Jahren und die, die es noch werden wollen, eingeladen! Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche oder GPS-Schnitzeljagd. Macht einfach Spaß!!

Wo und wann: Fichtelgebirge, **Beginn:** 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, **Kosten:** 5,00€.



TAGESFAHRT FÜR JUNGE FAMILIEN am Samstag, 9. Juli

Wir besuchen den Baumwipfelpfad Steigerwald und im Anschluss geht es weiter nach Bamberg, wo das Kinder- und Jugendtheater Chapeau Claque das Freilichttheaterstück „Huck & Jim – Bis ans Ende des Flusses“, aufführt.

Abfahrt: Bayreuth 9.00Uhr am Kreuzsteinbad, **Kosten:** 15,00 € (Kinder bis 14 Jahre), bzw. 22,00€ (Erwachsene) für Busfahrt, Eintritt Baumwipfelpfad und Theaterkarten. (Mindestalter für Kinder ohne Begleitung ab 12 Jahre)

JUGENDFORUM IM LANDKREIS BAYREUTH am Dienstag, 18. Juli

Im Rahmen des Jugendforums können junge Menschen bis 27 Jahre gemeinnützige Projektideen vorstellen und diese mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördern lassen.

Wo und wann: Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5; **Beginn:** 18.00 Uhr

FREIZEIT IN DÄNEMARK vom 30. Juli bis 05. August

Junger Däne...! Aufgrund des überwältigenden Erfolgs im letzten Jahr veranstaltet der Kreisjugendring Bayreuth zusammen mit dem Stadtjugendverband Pegnitz in der ersten Sommerferienwoche wieder eine Freizeitfahrt für 14 - 19 jährige, diesmal nach Dänemark!

Kosten: 399,00€ für Bus, Fähre, Übernachtung und Frühstück, sowie Eintrittsgelder (bzw. 439,00€ für Teilnehmer/innen, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen).

FREIZEIT IN SÜDTIROL vom 12. bis 19. August

„Sonnenbrille auf und LOS GEHT`S...!“ Die beliebte Freizeitfahrt für junge Leute von 12 bis 16 Jahren, geht auch heuer wieder nach Südtirol/Italien. Wir wohnen eine Woche lang in einer tollen Pension, umgeben von einer herrlichen Landschaft mit norditalienischem Flair und tollen Freizeitmöglichkeiten, wie z. B. Sonnenterrasse, hauseigener Swimmingpool und Tennisplatz, Kicker, Tischtennis, Fußball, Volleyball.....

Kosten: 329,00€ für Busfahrt, Vollpension und Eintrittsgelder (bzw. 369,00€ für Teilnehmer, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen).



ERLEBNISTAG - QR-TOUR IN BAD BERNECK am Donnerstag, 7. September

Am Ende der Sommerferien veranstaltet der Kreisjugendring Bayreuth nochmals einen Erlebnistag für Mädels und Jungs von 10 - 14 Jahre im Fichtelgebirge. Dieses Mal gehen wir mit dem "Tablet" auf eine zeitgemäße Schnitzeljagd und sammeln QR-Punkte ein, um Geschichte, Geschichten und Menschen in Bad Berneck zu entdecken.

Nähere Infos in der Geschäftsstelle

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der
Kreisjugendring-Geschäftsstelle Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Heinrich Müller neuer Geschäftsführer in der Wiesentgruppe

Nach 20 Jahren als Geschäftsführer des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe wurde Hermann Sebald in den Ruhestand verabschiedet. Herr Sebald führte die Geschäftsstelle der Wiesentgruppe in den vergangenen Jahrzehnten und war maßgeblich bei der Modernisierung und dem nachhaltigen Ausbau des Zweckverbandes verantwortlich. Für die sehr gute Zusammenarbeit, die hohe Flexibilität und Kontinuität sowie seine Nachhaltigkeit danken wir Herrn Sebald sehr. Für den anstehenden Ruhestand wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

Als Nachfolger von Hermann Sebald konnten wir Heinrich Müller als neuen Geschäftsführer gewinnen. Wir freuen uns mit Herrn Müller einen sehr versierten, eloquenten und verantwortungsbewussten Kollegen in unseren Reihen willkommen zu heißen.

Hanngörg Zimmermann

Vorsitzender des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe



Wohnobjekt im Ahorntal gesucht!

Bitte melden unter Tel. 09642 7479

Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!

Größe: 701 m²
Tel.: 09135 7362096

Kleine Familie sucht 3-Zimmer- Wohnung oder ein kleines Haus im Ahorntal ab sofort bzw. ab einem späteren Zeitpunkt. Schön wäre Erdgeschoss mit kleinem Garten. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinde Ahorntal, Tel. 09202 200 oder poststelle@ahorntal.bayern.de.



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Schon während der Fastenzeit wurde mit den Vorbereitungen für Ostern begonnen. Schwerpunkt während dieser Zeit war die religiöse Erziehung. Mit Erzählungen von Jesus wollen wir den Kindern den christlichen Glauben näher bringen. Höhepunkt war natürlich die Ostergeschichte. Wir gestalteten mit den Kindern folgende Ereignisse:

***Der Einzug in Jerusalem
Das letzte Abendmahl
Jesus wird im Garten verraten und festgenommen
Das Sterben von Jesus
Die feierliche Auferstehung***

Mit Liedern und Gebeten wurde das Ganze abgerundet.

Zur Osterzeit gehört selbstverständlich auch der Osterhase. Die Kinder bastelten ihr eigenes Osternest, das der „Osterhase“ dann füllte und im Garten versteckte.

Jetzt im Wonnemonat Mai gibt es viel für unsere Kindergartenkinder zu entdecken. Gerade die Jüngsten interessieren sich für alle Krabbeltierchen, die sich jetzt wieder blicken lassen. Auch die heimische Insektenwelt passt zu unserem diesjährigen Thema Heimat. Unserer Heimat auf der Spur gibt es gerade in den kommenden Wochen Ausflugsmöglichkeiten in unserer Natur.

Immer im jährlichen Wechsel findet ein Kinderfest (Frühlings- bzw. Sommerfest) oder ein Wandertag statt.

Dieses Jahr steht wieder ein Wandertag für alle Familien unseres Kindergartens an. Bei einer Wanderung übernimmt das Team die Planung und Durchführung. Die Kinder und Eltern erleben eine thematische Wanderung mit verschiedenen Stationen und Aufgaben. Nach dem Motto „Klein und Groß, auf LOS geht's LOS“ können sich alle am Sonntag, 21. Mai überraschen lassen.

Weitere Höhepunkte im Mai sind die bereits angekündigten Ausflüge zur Burg Rabenstein und zum Höhlenbär in der Sophienhöhle.

*Besonders aufregend ist es auch für unsere Kinder, ihren Heimatort im Rahmen eines Gruppenausfluges vorstellen zu dürfen, denn unser Ziel ist es bis Juli, alle Ortschaften mit unseren Kindergartenkindern zu besuchen.
Eine spannende Zeit beginnt ...*

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 8. Mai 2017

Hypertonie – eine oft unerkannte Gefahr

Mit Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt, leben viele Betroffene meist über einen längeren Zeitraum, ohne Einschränkungen oder Anzeichen zu spüren. Auf diese Gefahr weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Welt-Hypertonie-Tags am 17. Mai hin.

Selbst leicht erhöhte Blutdruckwerte über einen längeren Zeitraum hinweg können das Gefäßsystem langfristig schädigen. Als allgemeiner Richtwert für die Diagnose Bluthochdruck gilt der von der Weltgesundheitsorganisation international anerkannte Grenzwert von 140 zu 90.

Der Aktionstag rückt in den Fokus, wie wichtig es ist, vorbeugend gegen die Risikofaktoren für eine Hypertonie anzugehen: Neben bewusster Ernährung, einem normalen Gewicht und Entspannung ist Bewegung ein wichtiges Mittel, um gesund zu bleiben und Bluthochdruck zu bekämpfen.

Es ist nie zu spät, etwas für seine Gesundheit zu tun. Hierbei hilft die SVLFG. In der Online-Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention sind alle qualitätsgeprüften und zertifizierten Kurse in ganz Deutschland aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung und Suchtprävention aufgelistet. Versicherte können hier schnell und einfach aus einem großen und qualitativ hochwertigen Kursbestand ihren individuellen Präventionskurs auswählen. Hier geht's zur Datenbank: www.svlfg.de > Leistung > Leistungen der Krankenversicherung > Leistungen A-Z > P > Präventionskurse.

SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0

Fax: 0561 92830-1600

Internet: www.svlfg.de

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch

Telefon: 0561 9359-106

Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 9359-171



6-tägige Ferien-/Intensivkurse des FZO für die staatlichen Fischerprüfung



Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Oberfranken, bietet auch in den Sommerferien 2017 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatl. Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen.

Stattfinden werden die vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Ferienkurse 2017 (Sommerferien) konzipierte Lehrgänge von

Mo. 31.07. – Sa. 05.08.2017 in 91257 Pegnitz; OT Horlach, („Gasthof Krieg“)

Mo. 07.08. – Sa. 12.08.2017 in 95448 Bayreuth, St. Georgen 9 („Zum Brandenburger“)

Mo. 14.08. – Sa. 19.08.2017 in 95336 Mainleus, OT Willmersreuth („Zur Linde“)

Achtung: Bei den Ferienkursen in Pegnitz, Bayreuth und Mainleus und besteht die Möglichkeit der Übernachtung im Schulungshotel. Bei Interesse setzen Sie sich doch mit den Gastronomiebetrieben direkt in Verbindung. Die genannten Schulungshotels werden Ihnen gerne ein Angebot zusenden.

Während der Ferien-/Intensivkurse wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesen Ferienlehrgängen zur Fischerprüfung in der Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgt über die Webseite

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Fränkische-Schweiz-Verein e.V.
Ortsgruppe Ailsbach - Ahorntal



Liebe Ahorntalerinnen, liebe Ahorntaler,

die Ortsgruppe Ailsbach – Ahorntal lädt ein zu einem Ausflug in das bekannte Glasdorf nach Arnbruck.

Wir fahren am

Samstag, 30. September 2017

ab Kirchahorn um 8:00Uhr.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fahrpreis 16,00€ pro Teilnehmer

Verbindliche Anmeldung bei den Vorständen:

Wolfgang Göbner, Tel.: 09202 / 805

Winfried Haas, Tel.: 09242 / 1392

Als Lohnsteuerhilfverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u. a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum **Kindergeld**, zur **Abgeltungssteuer** bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfverein-

Beratungsstelle: Brückleinstr. 11 a, 95490 Mistelgau

Beratungsstellenleiter: Herr Steuerfachwirt Peter Kirsch LL.M.

Tel. 09279/9771516; Termine nach Vereinbarung

www.lohnsteuerhilfe-mistelgau.de • peter.kirsch@stevverbund.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams als Aushilfe, in Teilzeit oder in Vollzeit:

- Küchenhilfe m/w
- Servicekraft m/w
- Zimmermädchen m/w
- Reinigungskraft m/w

Bei Aushilfen und Teilzeitkräften ist eine individuelle Absprache der Einsatzzeiten möglich: z.B. nur wochentags, nur an Wochenenden, nur einmal pro Woche, mehrmals pro Woche, ganze Tage oder halbe Tage - je nach individueller Verfügbarkeit. Auch Schüler dürfen sich gerne bewerben.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen unter Tel. 09202/9700440 zur Verfügung.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Burg Rabenstein Event GmbH

Rabenstein 33, 95491 Ahorntal,

Tel. 09202 / 9700440



Die Volsbacher Kommunionkinder 2017 bedanken sich herzlich für alle Glückwünsche und Geschenke zu ihrer 1. Heiligen Kommunion, auch im Namen ihrer Eltern. Besonderen Dank auch an Pfarrer Matthew und Pastoralreferent Georg Friedmann für die Gestaltung und Organisation unseres festlichen Gottesdienstes sowie an den Kinder und Jugendchor „Signaltöne“ und die Blaskapelle Ahorntal.

Neu Noah, Tschampel Nele, Brendel Tim, Hofmann Laura, Kaluza Niklas

Ahorntal im Mai 2017

J Ä G E R K U R S
Bayreuth – Kulmbach - Lichtenfels e.V.



Aktiv Natur erleben...

Sie sind ein naturverbundener Mensch und wollen den Jagdschein erwerben?
Dann kommen Sie zu uns!

Jägerkurs Bayreuth – Kulmbach – Lichtenfels e.V.
...macht es möglich!

Wir sind ein eingetragener Verein (gemeinnützige Körperschaft) und bilden künftige Jäger nach der bayerischen Ausbildungs- und Prüfverordnung aus. Zur Vermittlung der erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse stehen Ihnen erfahrene, bestens geschulte und qualifizierte Ausbilder zur Verfügung. Weiterhin verfügen wir über eine umfangreiche Präparate Sammlung.

Kursbeginn	20. September 2017
Lehrgangsdauer	7 Monate
Anmeldeschluß	10. September 2017

Unterricht <u>Theorie</u>	Landgasthof Geuther, Blaicher Str. 52, 95326 Kulmbach
Unterricht <u>Praxis</u>	Ausbildungsreviere Katschenreuth und Untersteinach
<u>Schießausbildung</u>	Schießanlage Weismain

Prüfungstermine:	Voraussichtlich Mai/Juni 2018
-------------------------	--------------------------------------

Weitere Auskünfte bei:

Frank Hömberg
Lehrgangsleiter
und

Am Tiefbrunnen 25, 95326 Kulmbach
Telefon: 0160 – 706 45 62

Rainer Müller
Vorstand Jägerkurs e.V.
www.jaegerkurs-bt-ku-lif.de

Birkenweg 18, 95369 Untersteinach
Telefon: 0170 – 491 88 72
info@jaegerkurs-bt-ku-lif.de

(*) bei ausreichender Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl begrenzt bei 15 Anmeldungen

Rainer Müller, Birkenweg 18, 95369 Untersteinach – Telefon 0170-491 88 72
Frank Hömberg, Am Tiefbrunnen 25, 95326 Kulmbach – Telefon 0160 – 706 45 62
Eingetragener Verein, Vereinssitz 95369 Untersteinach

Zimmerei - Holzbau

Adelhardt

Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288
Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de





Echte Transportlösungen. Mit echter Beratung.

Sie haben Interesse an Mercedes-Benz Transportern und Vans? Fragen zu Finanzierungs- und Leasing-Möglichkeiten oder möchten ein neues Modell Probe fahren? Ich freue mich darauf, Sie bei einem persönlichen Gespräch kennen zu lernen. Als Ihr Ansprechpartner für Mercedes-Benz Transporter und Vans, für private und gewerbliche Kunden, stehe ich Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Mercedes-Benz und Auto-Scholz® zur Verfügung.



Sebastian Knauer

Tel. 09 209 10-551

sebastian.knauer@auto-scholz.de

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



AUTO-SCHOLZ

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart.

Partner vor Ort: Auto-Scholz® GmbH & Co. KG Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Wolfsbacher Straße 10, 95448 Bayreuth, Tel. 09 209 10-0, www.auto-scholz.de, dialog@auto-scholz.de

- Führerscheinausbildung
- Berufskraftfahrer:
Aus- & Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining für
alle Fahrzeugarten & -typen
- Handling- & Fahrtraining
- ECO-Training
- Ausbildungen für:
 - Gabelstapler
 - Baumaschinen
 - Hubarbeitsbühnen
 - Ladungssicherung
 - Kran



Theorie-Ferienkurse

Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung erforderlich!

Pfingstferien ab 03.06.2017

Sommerferien 1 ab 29.07.2017

Sommerferien 2 ab 04.09.2017

Mit uns durchstarten!

© Zeilmann AVUS 2017

Bis zu:
4000€*
**HYBRID
PRÄMIE**

**JETZT
SICHERN!**



NICHTS IST
UNMÖGLICH



Der neue Toyota C-HR Hybrid Flow

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- 17" LM-FELGEN C-HR FLOW
- KLIMAAUTOMATIK
- RÜCKFAHRKAMERA · U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~27.990 €~~

- 3.000 € HYBRIDPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

24.990 €

Der neue Yaris Hybrid + Sound-Paket

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD · U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~18.990 €~~

- 3.000 € HYBRIDPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

15.990 €

Auris Hybrid Cool

- TOYOTA SAFETY SENSE
- AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE
- RADIO / CD · U.V.M.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~23.990 €~~

- 4.000 € HYBRIDPRÄMIE*

NEUER HAUSPREIS:

19.990 €

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid. (Elektro- und Benzinmotor). Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid+Soundpaket, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,1/3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch Auris Hybrid Cool, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 100 kW (136 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,4/3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 79 g/km.

* Wir zahlen Ihnen bis zu 4.000 € Hybridprämie bei Neukauf eines Auris Hybrid, und bis zu 3.000 € Hybridprämie bei Neukauf eines Toyota C-HR Hybrid oder Yaris Hybrid auf Basis unseres bisherigen Hauspreises. Gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.05.2017. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Norisstr. 14
91257 Pegnitz
Tel: 09241/726000
Fax: 09241/726008
E-Mail: info@autohoerl.de

Autohaus
HORL GmbH

Schermshöhe 2
91282 Betzenstein
Tel: 09244/9880
Fax: 09244/98810
E-Mail: info@autohoerl.de



FENSTER · ROLLADEN · TÜREN · MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ

95517 Emtmannsberg,
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr

95692 Konnersreuth
Tel. 09632/923100

**Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!**

**Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
Sonnenschutzanlagen – Rollläden –
Rollladenkastensanierung – Mini-Rollläden – Garagentore
Raffstoren – Insektenschutz – Terrassenüberdachung**

Sonderaktion



Kunststofffenster
„Made in Germany“
rundum mit Sicherheitsverriegelung

Aktion



Unsere AluDesign-Haustüren mit
> bestem Wärmeschutz
> extrem hoher Stabilität
> geprüfter Sicherheit

www.noblesse.de

markilux 1710

Glänzt durch großen
Auftritt und
kleinen Preis!



markilux.com

JETZT
zum Aktions-
preis

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

**Ingenieurbüro
Stiefler-Ebert**



Plakette fällig?

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Degelsdorfer Straße 4
91275 Auerbach
Fon: 0157 30318838
info@pruefstelle-auerbach.de
www.pruefstelle-auerbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 08 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittwoch 13 – 19 Uhr
Freitag 13 – 17 Uhr
1. Samstag im Monat 09 – 14 Uhr



RECHTSANWÄLTE
LAMPERT & DR. GRAF
KOLLEGEN

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im DVV
Mitglieds-Nr. 19 / 1628 Genehmigung-Nr. 43 / 17 FR
Willkommen Freizeit

44. Int. Volkswandertage

POTTENSTEIN

Samstag 8. Juli 2017	Wander – gemeinschaft Pottenstein e. V.	Sonntag 9. Juli 2017
-------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Verantwortlich:
Alexandra Zitzmann
Michelsberg 4
91278 Pottenstein

Wanderstrecken:
6 km, 10km und 20 km

Auszeichnung:
Eulentasse 4-fach
sortiert

Startzeiten:
Samstag:
6:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag:
6:00 bis 11:00 Uhr
Zielschluss:
Jeweils 16:00 Uhr

leben.natur.vielfalt
das Wandertag

www.dvv-wandern.de www.dvv-wanderkaufhaus.de

ANDREAS KELLER

Installateur- und Heizungsbauermeister
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2017 nutzen!

Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel
Pelletskessel und Primärofentechnik
Kachelofeneinsätze mit Wasser- Wärmetauscher
Wärmepumpen

Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik
Badsanierung- Altbausanierung
Wellness & Spa

Energiespartechnik

Thermische Solaranlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung
mit Wärmerückgewinnung
Kundendienst an Sanitär- und
Heizungsanlagen



Annett Renger

Praxis für Ergotherapie

Kirchahorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche

**Schadengutachten
nach Unfällen**

**Pkw - Krafträder -
Lkw - Landmaschinen**

**Wertermittlung
und**

**technische
Überprüfung
gebrauchter
Fahrzeuge**

Ingenieurbüro



**Werner
Spessert**

Holunderweg 1

91344 Waischenfeld

Telefon 09202 / 970350

www.kfz-gutachter-spessert.de



**Markus Schuster
Restaurator und Malermeister
Breitenlesau 56a
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202/970163
mobil: 0160/2857152**

**Mail:
markus@restauration-
schuster.de**

- Restauration
- Malerei
- Raum- und
Fassadengestaltung

www.restauration-schuster.de



**Harald Bauerschmitt
Reizendorf 59
95491 Ahorntal**

**Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206
sanitaer.bauerschmitt@t-online.de**

**Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Sanierung von Bäder- und Sanitäranlagen
Abwassertechnik
Kundendienst**

**Ausstellung und Verkauf von
Stückholz- und Pelletkaminöfen**



BÜRGERBEFRAGUNG

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

wir sind stets bemüht, Ihnen einen guten Service zu bieten.

Mit Hilfe dieses Fragebogens wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Misstände und Qualitätsmängel offen zu legen, damit wir unsere Leistungen für Sie weiter verbessern und an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Den Fragebogen erhalten Sie in der Rathausverwaltung, sowie im Mitteilungsblatt Januar 2017 oder zum Download unter www.ahorntal.de.

Er kann bis 31.07.2017 entweder im Rathaus bei den Kolleginnen des Bürgerservices oder anonym im Briefkasten des Rathauses abgegeben werden.

Ihre Gemeindeverwaltung Ahorntal

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt anonym. Wenn Sie wollen können Sie für unsere Statistik dennoch zunächst grundsätzliche Angaben zu Ihrer Person machen:

Geschlecht:

weiblich männlich

Alter:

17 Jahre oder jünger 18 bis 29 Jahre
 30 bis 59 Jahre 60 Jahre oder älter

1. Serviceangebot Gemeinde Ahorntal

Auf welchen Bereich bezog sich Ihr Anliegen?

Rathausverwaltung Bauhof Wasser/Abwasser

Zu welcher Tageszeit haben Sie einen Service in Anspruch genommen? (bei persönlicher Vorsprache)

vormittags (ab 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr) nachmittags (ab 13.00 Uhr)

Wenn Sie nicht persönlich erschienen sind, wie haben Sie Ihr Anliegen mit der Verwaltung bearbeitet?

- telefonisch per Mail per Post

Wie haben Sie die Wartezeit (bei persönlichem Erscheinen) bzw. die Antwortzeit (per Mail / Post) empfunden?

- es gab keine Wartezeit angemessen unangemessen

Mit welchem Anliegen sind Sie zu uns gekommen?

Bereich:

- allgemeine Informationen Pass- / Meldewesen Tourismus
 Bauangelegenheiten Straßenverkehr Fundbüro
 Standesamt Gewerbeangelegenheiten Kassenverwaltung
 Steuern / Gebühren / Abgaben Breitbandversorgung Feuerwehren
 Rentenangelegenheiten

anderes Anliegen: _____

Wie zufrieden waren Sie mit der Behandlung Ihrer Angelegenheit und unserem Service?

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
Öffnungszeiten der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freundlichkeit der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelligkeit der Bearbeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung und Information	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenz der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Aspekt: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial bezüglich der Leistungen oder des Services unserer Gemeindeverwaltung?

Hier finden Sie Platz für Anregungen, Wünsche, Kommentare und gerne auch Kritik.

2. Onlineangebot

Nutzen Sie eines unserer Onlineangebote?

z.B. Newsletter, Nachrichten auf der Homepage, Antragsformulare online?

Ja

Nein

Wenn Ja: Wie zufrieden sind Sie mit dem Onlineangebot (Allgemeineindruck)?

sehr zufrieden

zufrieden

unzufrieden

sehr unzufrieden

Haben Sie Vorschläge, Kommentare oder Kritik zu unserem Onlineangebot?

3. Mitteilungsblatt, allgemeine Informationen

Informieren Sie sich regelmäßig über gemeindliche Themen und Veröffentlichungen?

Ja Nein

Wenn Ja: Wie?

- Mitteilungsblatt
- Nachrichtenportal auf der gemeindlichen Website
- E-Mail-Newsletter der Gemeinde

Wie zufrieden sind Sie mit dem Informationsservice der Gemeinde (Allgemeineindruck)?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

4. Gremienarbeit und Öffentlichkeitsbeteiligung

Informieren Sie sich regelmäßig über Sitzungen, Themen und Entscheidungen des Gemeinderates?

Ja Nein

Nehmen Sie an Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung teil?

z. B. Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen, etc.

Ja Nein

Wenn nein, wieso nicht?

- kein Interesse keine Zeit / unpassende Zeiten
- anderer Grund: _____

Wünschen Sie sich mehr Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung?

Ja Nein

Insbesondere zu folgenden Themen: _____

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Die Veröffentlichung der Umfrageergebnisse erfolgt nach Auslegungszeit und Auswertung im zweiten Halbjahr.

Die Ergebnisse werden im Mitteilungsblatt, sowie auf der gemeindlichen Homepage vorgestellt und können zusätzlich nach Veröffentlichung im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung